

Uran und Vanadium - zwei starke Rohstoffe für saubere Luft

27.02.2019, 09:46 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Uranium Energy Corp.

Um der Luftverschmutzung weltweit den Kampf anzusagen, braucht es Rohstoffe wie Uran und Vanadium. Diese zeigen sich auch preislich stark.

Der weltweite Energiemix, da herrscht Einigkeit, funktioniert nur, indem ein Teil der globalen Energieversorgung mit Strom aus Atomkraft produziert wird. Gerade beim Uran sehen Experten eine weitere Preiserholung für das laufende Jahr voraus. So auch die Analysten von Raymond James in ihrem jüngsten Bericht. Ende 2018 lag der Preis für ein Pound Uran bei 28 US-Dollar, heute bei nahe 29 US-Dollar.

Immer mehr Länder lassen Reaktoren anlaufen und jüngst ausgesprochene Produktionskürzungen werden zusätzlich für höhere Preise sorgen. Unternehmen wie Uranium Energy - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298862> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298862>) -, die mit ihren Uranprojekten schon in den Startlöchern stehen, dürften erfolgreich sein. Gerade hat Uranium Energy von der Texas Commission on Environmental die letzte der vier großen Genehmigungen, die für die Uranproduktion nötig sind, für sein Burke Hollow-Uranprojekt (In-situ-Gewinnung) in Südtexas bekommen. Die nahegelegene Aufbereitungsanlage der Gesellschaft ist ein weiteres großes Plus.

Aber noch ein weiterer Rohstoff, der preislich in den letzten Jahren enorm angestiegen ist und auch in den Bereich der Reduzierung der Luftverschmutzung fällt, ist Vanadium. Denn Vanadium gehört zu den Batteriemetallen, welche für vielfältige Anwendungen bestens geeignet ist. Die Elektromobilitätsbranche und auch der Solar- und Windenergiebereich profitieren von den sogenannten Redox-Flow-Batterien, in denen Vanadium zum Einsatz kommt. In diesen VRB-Batterien ist die Speicherung von Energie hervorragend.

Ein Unternehmen mit Vanadium-Projekten ist Delrey Metals - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298858> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298858>) -. Das Portfolio wächst. Denn die Gesellschaft besitzt am Blackie- und am Penece-Projekt eine 100-prozentige Beteiligung. Für das Sunset-Vanadiumprojekt besitzt Delrey Metals eine Optionsvereinbarung über den Kauf einer 100-prozentigen Beteiligung. Dazu kommen zwei weitere Projekte in British

Columbia.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp.html> -) und von Delrey Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/delrey-metals-corp.html> -).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015150268438
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1039537 • Views: 456 (Stand: 09.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1039537/Uran-und-Vanadium-zwei-starke-Rohstoffe-fuer-saubere-Luft.html>